

# Blättern auf Zeitreise

■ **ESSLINGEN:** Katalog und Ausstellung dokumentieren das „Switch!“-Projekt – Musikmarathon macht Station

VON GABY WEIß

Mehr als 70 Künstler, 25 Projekte der Gegenwartskunst und unzählige Aktionen – der Ausstellungsreigen „Switch!“, den der Verein Artrechte Haltung Bildende Künstler Esslingen und die Galerien der Stadt organisiert hatten, lockte von Oktober 2010 bis Januar 2011 rund 2000 Besucher ins Bahnwärterhaus. Am Samstagabend wurden dort nun die Ausstellung „Switch on!“ eröffnet und der Katalog präsentiert, der dieses Experiment eines „Laboratoriums auf Zeit“ dokumentiert. Zur Eröffnung machte Roland Graeters Musikmarathon Station. Ständen während der „Switch!“-Monate die kreativen und reflektierenden Prozesse, Begegnung und Dialog im Vordergrund, so hält der 72-seitige, großformatige Katalog die Erinnerung an die Kunstereignisse fest. Kulturdezernent Markus Raab freute

sich, dass die bildenden Künstler, Autoren, Schauspieler, Tänzer, Musiker und Performer nun etwas in Händen halten können: „So ein Katalog hat Bestand und gibt einen bleibenden Überblick über diese gelungene Aktion.“ Tim Stefan Heger vom Vorstand des Vereins dankte dem Kulturausschuss: „Dessen äußerst großzügiger Zuschuss ermöglicht, dass sichtbar wird, was geleistet wurde.“ Seine Vorstandskollegin Claudia Bohnenstengel ergänzte: „Dieser Katalog ist Anerkennung und Wertschätzung für die Künstler. Und er dokumentiert das Potenzial vor Ort.“ Der Katalog lädt dazu ein, „blättern auf Zeitreise zu gehen“, wie Angela Hildebrandt hervorhob: „Im Dokument lebt die künstlerische Äußerung fort. Im Betrachten der Dokumentation wird sie zu neuem Leben erweckt.“ Die Publikation ist Rückschau und Nachlese, Erinnerung und Zusammenfassung, wie Heger betonte, und

sie ist Startschuss für eine Fortsetzung: „Am 3. Dezember beginnen wir eine neue Ausstellungsreihe mit neuen Ideen, Inhalten und Themen.“

## Installation mit Bush-BinLaden-Bahn

Nicht nur der Katalog, auch die Ausstellung machen Lust auf die Weiterführung des Projekts: Da finden sich Auszüge aus Gaby Burckhardts Blog „Switchlog“. Es gibt ein Wiedersehen mit Wolfgang Scheriebles und Claus Staudts Mini-Dioramen, ergänzt durch einen riesigen Bilderrahmen. Man kann der Videoprojektion „Geschlossene Gesellschaft“ von Claudia Bohnenstengel und Joseph Delleg ebenso wieder begegnen wie den „Pius-Sisters“ von Angela Hildebrandt und Petra Pfirrmann und dem Hölderlin-Experiment von Matthias Kunisch und Marcus Fauser. Publikumsfavorite am Eröffnungsabend war Frieder Kerlers und Bertl Zagts Installation

„Wie gegenüber – auf Augenhöhe“ mit der Bush-BinLaden-Bahn. Passend zum Gedanken von Projekt und Ausstellung gastierte am Samstag Roland Graeter: Mit dem Cellisten Scott Roller und dem Pianisten Edgar Müller gestaltete der Sänger und Cellist ad hoc das 316. Konzert seines Musikmarathons, für den er, von Esslingen ausgehend, an jedem Tag des Jahres 2011 ein Konzert gibt. Faszinierend für die Besucher, wie die drei Musiker sich auf diese ad hoc-Performance aus Ton, Klang, Sound und Geräusch einließen: genau 36,5 Minuten lang, gefolgt von einer exakt 3,65 Minuten langen Zugabe.

■ Die Ausstellung „Switch on!“ ist bis zum 27. November im Bahnwärterhaus zu sehen. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Für 7 Euro ist dort der Katalog zum Projekt erhältlich.



Angela Hildebrandt, Tim Stefan Heger und Claudia Bohnenstengel (von links) freuen sich über den Katalog, der die Ausstellungsreihe dokumentiert. Foto: Weiß